

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 13/0967</b>
<b>15 - Nachhaltiges Norderstedt</b>			<b>Datum: 12.11.2013</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Dr. Friedrich Penschorn</b>	<b>Tel.: 512</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>15/Dr. Friedrich Penschorn -lo</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Umweltausschuss</b>	<b>20.11.2013</b>	<b>Anhörung</b>

## **Bericht über die Ozon-Messkampagne 2013**

Die diesjährige Ozonmesskampagne wurde am 14. April begonnen und am 4. Oktober beendet. Im Messzeitraum wurden in der Norderstedter Messstation 7 Überschreitungen des Richtwertes für die Ozonkonzentration in der (bodennahen) Außenluft in Höhe von 120 µg/m<sup>3</sup> gemessen.

In den Vergleichszeiträumen des Vorjahres und des (sonnenreichen) Jahres 2011 gab es 5 bzw. 20 Überschreitungen. Aufgrund der im Vorjahr und in diesem Jahr vorhandenen Wetterlagen gab es relativ wenige Überschreitungen des Richtwertes. Die Hintergrundkonzentrationen des Gases sind allerdings weiterhin auf hohem Niveau und nehmen in der Tendenz zu. Zurückzuführen ist dieser langjährige Trend auf eine stetige Zunahme der Ozonvorläufer-substanzen (Kohlenwasserstoffe und Stickstoffoxide) aufgrund insgesamt gestiegener Emissionen dieser Verbindungen aus dem industriellen Bereich und dem Verkehrssektor. In Ballungsräumen ist dieser Effekt besonders ausgeprägt. Der Wittereinfluss, d. h. die Intensität der Sonnenstrahlung, steuert demgegenüber die kurzfristigen chemischen Prozesse und die daraus resultierenden Belastungen.

Troposphärisches (bodennahes) Ozon ist als Spurengas mit hohem Schädigungspotential für Mensch und Umwelt von anhaltend hoher Bedeutung bezüglich möglicher gesundheitlicher Auswirkungen. Deshalb stufen die Weltgesundheitsorganisation (WHO) - und andere Organisationen - aufgrund umfangreicher medizinischer Untersuchungen eine Ozonkonzentration über 120 µg/m<sup>3</sup> als bedenklich ein, da bereits ab diesem Konzentrationsniveau gesundheitliche Auswirkungen wie Reizungen der Atemwege, Lungenfunktionsstörungen usw. auftreten können. Unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse wurde der 1-Stunden-Richtwert für die Ozonbelastung der Außenluft von diesen Organisationen auf 120 µg/m<sup>3</sup> festgesetzt.

### Ozonmessstation der Stadt Norderstedt

Die Ozonmessstation der Stadt Norderstedt wird seit 1993 durch das Umweltamt bzw. das Amt Nachhaltiges Norderstedt betrieben. Sie befindet sich auf dem Gelände der KITA Forstweg. Von dort werden die Ozonmessdaten via Intranet zum Rathaus übertragen und anschließend zur Ozonanzeigetafel weitergeleitet. Die Ozonmessung wird jeweils im Zeitraum von April bis September des Jahres durchgeführt, da in diesem Zeitraum i. d. R. mit hohen Ozonbelastungen zu rechnen ist. In den Herbst- bzw. Wintermonaten liegen die Ozonkonzentrationen i. a. deutlich unterhalb des gesundheitlich relevanten Richtwertes für die Ozonbelastung der Außenluft in Höhe von 120 µg/m<sup>3</sup>.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------